

Neuheiten in Winweigh Plus Version 4.2.0.200

Seit der Version 4.0.0.100 gibt es die Programmvariante Winweigh Light. Die Weiterentwicklung beider Varianten verläuft parallel. Verbesserungen können nur Winweigh Plus, nur Winweigh Light bzw. beide betreffen. Um den Verwaltungsaufwand zur der Nennung der Verbesserungen klein zu halten aber trotzdem einen vollständig Überblick über die Neuheiten zu erhalten, wurde eine Kennzeichnung am Ende jeder Neuheit eingeführt:

- [+/L] - betrifft beide Varianten
- [+] - betrifft nur Winweigh Plus
- [L] - betrifft nur Winweigh Light

Allgemein

Suche überarbeitet [+/L]

Bei der Suche über die Schnellsuchdialoge (**QuickSearchDialoge**) bzw. die Suchfilter in den Stammdatenfenstern (F3-Taste) wird jetzt ein Stern (*) anstelle des Prozentzeichens (%) als Platzhalter verwendet. Die Logik des Suchens wurde ebenfalls vereinfacht. Eine Zeichenfolge als Suchvorgabe wird nun als **beginnen wie** bzw. **vorkommen** interpretiert. Unter **beginnen wie** versteht man die Übereinstimmung am Anfang eines gesuchten Begriffs in der Anzahl der vorgegebenen Zeichen. Lautet z.B. zum Suchen von Namen in Adressen der Suchbegriff *Falk*, so werden die Adressen *Falkner GmbH* und *Falk Erich* gefunden. Beim Suchen nach **vorkommen** muss dem Suchbegriff ein Stern (*) vorangestellt werden. Bei dieser Form wird die vorgegebene Zeichenfolge im gesamten Feld gesucht. Möchte man sich z.B. alle Adressen anzeigen lassen, die im Feld Namen den Begriff GmbH enthalten, so lautet der Suchbegriff **GmbH*. Das Ergebnis lautet: *Estriche Kuninger GmbH, Falkner GmbH, Faltermeier GmbH, etc.* Beim Suchen wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Die hier angeführten Beispiele sind mit den Daten der Demodatenbank gemacht worden.

Unterstützung von Bitmaps in Druckvorlagen (ReportBuilder) [+]

Beim Erzeugen von Belegen, kann diesem eine Bild im Bitmapformat zugeordnet werden. Es wird in der Datenbank oder als externe Datei gespeichert. Beim Drucken so eines Belegs kann das Bild geladen und gedruckt werden. Bisher konnten nur statische Bitmaps, also Bilder die zum Zeitpunkt des Entwurfs der Druckvorlage statisch eingebracht wurden, verwendet werden. Diese Funktionalität wird in der Regel auftragsorientiert angewendet, weil immer die Quelle des Bitmaps (Unterschrift an einem Touchpanel, Foto einer Digitalkamera, etc.) die Anwendungsform bestimmt.

Neues Formular System>Extra [+]

Die Einführung des Formulars Extra ist eine konsequente Weiterentwicklung des Programmstandards. Es ist dafür vorgesehen, Tabellen mit numerischen Werten zu verwalten. Die Anzahl der Werte pro Datensatz ist auf zwölf begrenzt. Ein Datensatz ist gekennzeichnet durch ein eindeutiges Kürzel und einen 50 Zeichen langen Namen. Die Anzahl der Datensätze ist unbegrenzt. Über das standardmäßige customizing in den Feldeinstellungen kann dem Formlar die vom Kunden gewohnten Bezeichnungen zugewiesen werden.

Schweizer Abfallwirtschaft: Überwachung nach VeVA löst VVS ab [+]

In der Schweizer Abfallwirtschaft wurde das bisherige VVS-System durch das sogenannte VeVA (**Verordnung über den Verkehr mit Abfällen**) abgelöst. Die wichtigsten Neuerungen sind:

- Übernahme des EU-Abfallkataloges, angepasst mit CH-spezifischen Änderungen
- Neue Abfallkategorie "andere kontrollpflichtige Abfälle (ak)" (z.B. Abfälle gemäss VREG-Liste, Altholz, Altreifen, Altfahrzeuge, Mischschrott, Altspeiseöl, Kabel). Diese Abfälle dürfen im Inland ohne Begleitschein transportiert werden.
- Neue Empfängerbewilligung und jährliche Meldepflicht für "andere kontrollpflichtige Abfälle".

WinWeigh – Versionsneuheiten

- Neuer Begleitschein für den Inlandverkehr. Dieser kann auch online via Internet ausgefüllt und lokal ausgedruckt werden (veva-online).
- Die Meldung der entgegengenommenen Sonderabfälle kann im Internet online erfasst oder als Datei via Internet an den zentralen Rechner übermittelt werden (veva-online).
- Neunstellige VeVA-Betriebsnummer anstelle der achtstelligen VVS-Betriebsnummer.
- Publikation der VeVA-Betriebsnummern im Internet (veva-online).
- Publikation der CH-Entsorgungsbetriebe im Internet (veva-online).
- Die Betriebsnummern werden durch die Kantone abgegeben.

Erweiterung der Auftragsverwaltung [+]

Im Umgang mit der Auftragsverwaltung wurden einige neue Funktionen eingeführt, die sich aus Erfahrungen durch den Einsatz von Winweigh Plus bei verschiedenen Kunden ergeben haben. Im Einzelnen sind dies:

- Angabe eines Sonstige Kunden - Neben den bisherigen Kunden und Spediteur kann nun eine drittes Datum, ein Sonstige Kunde, zu einem Auftrag angegeben werden. Konsequenterweise kann dieses Datum auch als Rechnungsempfänger angegeben werden.
- Drucken von Aufträgen - Ein Auftrag kann über eine neu eingeführte Schaltfläche in der Darstellung Auftrag gedruckt werden. Das Aussehen wird durch die neue Druckvorlage Pfister-Auftrag.rtm bestimmt. Kundenspezifische Druckvorlagen werden im Rahmen der variablen Druckverwaltung selbstverständlich auch unterstützt.
- Unterstützung von temporären Aufträgen - Wenn die firmeninterne Organisation so angelegt ist, dass an der Waage grundsätzlich nur oder meist über Aufträge gearbeitet wird, und zum Zeitpunkt eines Vorgangs an der Waage so ein Aufträge noch nicht existiert, kann man sich über einen sogenannten temporären Auftrag behelfen, ohne das auf die übliche Beziehung Beleg zu Auftrag verzichten muss. Zum Zeitpunkt der Einleitung eines neuen Vorgangs, für den ein Auftrag fehlt, können vom Bedienpersonal die Daten zum Beleg soweit sie bekannt sind erfasst werden. In der Auftragscholle wird so ein Beleg über die neu eingeführte Schaltfläche temporärer Auftrag (rechts von der Auftragsnummer) als solcher markiert. Das Programm vergibt automatisch eine temporäre (negative) Auftragsnummer, legt diesen in der Auftragsverwaltung an und ordnet diesem den Beleg zu. Der Vorgang kann in weiterer Folge wie üblich abgeschlossen werden. Die temporäre Auftragsnummer wird zu einem späteren Zeitpunkt in der Auftragsverwaltung durch eine Konkrete ersetzt. Der Verweis auf den erzeugten Beleg wird vom Programm automatisch richtig gestellt.

Neue Rabattierung [+/L]

Die vorliegende Version wurden seitens der Datenbank und der Stammdatenformulare auf eine verbesserte Rabattierung vorbereitet. Die vollständige Umsetzung, so das eine Arbeiten damit möglich ist, wird aus zeitlichen Gründen in der Folgeversion realisiert.

Neue Form des bargeldlosen Zahlens ECash [+/L]

Winweigh unterstützt nun eine sogenannte ECash Funktion. Damit kann im Wägebetrieb bei Barzahlung Bank- oder Kreditkarten angenommen werden. Die notwendige technische Ausrüstung muss vom Anbieter solcher Dienste bezogen werden. ECash wird vorerst nur für die Schweiz unterstützt.

Neuen Mandantparameter "Vorbelegung VeVA-Betriebsnummer" [+]

Diese Parameter legt fest, welches Kürzel der Schollen "Kunde", "Transporteur" oder "Sonstige" im Wägebetrieb zum Ermitteln der VeVA-Betriebsnummer aus dem Kundenstamm verwendet werden soll.

Neuer Anlagenparameter "Barbetrag-Untergrenze" [+/L]

Negative Preise entstehen durch Verrechnung; d.h. Eine Forderung wird mit einer Verbindlichkeit verrechnet oder umgekehrt. Aus der Sicht einer Kasse ist ein negativer Betrag eine Entnahme. Durch die Möglichkeit auch negative Preise abzurechnen, kann mit diesem Parameter die Untergrenze für einen Betrag festgelegt werden. Ein negativer Betrag von -1000,00 bedeutet: es sind Entnahmen bis zu 1000,00 der eingestellten Hauptwährung zulässig.

Neuer Anlagenparameter "Barzahlung-Annehmen-Erlaubt" [+/L]

Dieser neue Parameter erlaubt die durch die Einstellungen der Anlagenparameter **Manuelle Korrektur Barbetrag-p** und **Manuelle Korrektur Barbetrag** gesetzten Grenzen gestattet es die Annahme von Barzahlungen zu verweigern.

Neue Mandantenparameter "Rabattvorschrift" und "Rabattmodus" für erweiterte Rabattberechnung [+/L]

Die neuen Parameter dienen der Erweiterung der Rabattierungsmöglichkeiten. Die **Rabattvorschrift** (RVS) legt die zur Anwendung der Rabattberechnung heranzuziehenden Rabattangaben aus den Stammdaten - bezogen auf den ermittelten Nettopreis eines Materials - fest. Sie setzt sich aus einer Liste von Begriffen (z.B. baustelle;kunde;kunde2;material), die jeweils durch ein Strichpunkt („;“) voneinander getrennt sind, zusammen. Die Art der Rabattberechnung für den Mandanten wird durch die Definition des **Rabattmodus** bestimmt. Eingaben wie "Priorität", "kumulierend" oder "RVS-Zwischensumme" bestimmen dann die Berechnung des Rabattes.

Programm Stammdaten (Winweigh)

Formular Nachschlag: Neue Nachschlaggruppe Auftragskennung [+]

Es wurde eine neue Nachschlaggruppe Auftragskennung und darin eine neue Einstellung Auftrag (3501) eingeführt.

Formular Jahresabschluss: Assistent überarbeitet [+/L]

Bei der Winweigh-Light Version werden jetzt nur noch die vorhandenen Nummernkreise angezeigt. Das Übernehmen der Budgets kann nur durchgeführt werden, wenn die entsprechende Lizenz dafür vorhanden ist.

Erweiterung des Daten-Löschen-Assistenten [+/L]

Das Löschen der Einträge der Tabelle ECASH_ (ECash-Operationen) wurde in den Schritt 4 des Daten-Löschen-Assistenten integriert.

Formular Verpackung: Tara auch negativ [+/L]

Der Wert der Tara kann jetzt auch als ein negativer Wert eingegeben werden.

Neues Formular Extra eingeführt [+]

Das Formular wurde zur Realisierung von kundenspezifischen Aufgabenstellungen eingeführt. Es hat einen neutralen Entwurf und bietet die Möglichkeit, Daten bequem zu verwalten.

Formular Feldeinstellungen: Neuer Datentyp Colour [+]

In den Feldeinstellungen kann nun unter Datentyp die Einstellung Colour angegeben werden. Im Formular eines so definierten Feldes kann über einen Auswahldialog eine Farbe als RGB-Wert angegeben werden. Diese Form findet bei Sonderprojekten, wie Visualisierung von Bunkerständen einer Müllverbrennungsanlage, Anwendung.

Formular VeVA-Deklarationen: entstanden aus den ehemaligen VVS-Deklarationen [+]

Das bestehende Formular VVS-Deklarationen wurde so abgeändert, dass es die Auflagen nach VeVA erfüllt. Im wesentliche ist es die Begleitscheinnummer, die neu eingeführt wurde.

Formular Material: Neus Feld Mindestmenge [+]

Im Zuge der Implementierung der VeVA Funktionalität wurde das Feld Mindestmenge eingeführt. Ein in diesem Feld vorgegebener Wert entscheidet, ob die Funktionalität nach VeVA angewendet wird oder nicht. Über die Mindestmenge läßt sich die Annahme von Kleinanlieferungen durch Privatpersonen steuern.

WinWeigh – Versionsneuheiten

Formular Kunden/Budget: Vorgabe von Wochenwerten [+]

In den Taben Budgets der Formularen Kunden und Material können jetzt sowohl monatliche als auch wöchentliche Vorgaben angegeben werden. Die entsprechende Form wird über die Schaltflächen Monats- bzw. Wochenwerte gewählt.

Formular Kunden: Eingabemöglichkeit von Kundenrabatt 2 [+/L]

In Kundendaten kann nun im Feld Kundenrabatt 2 ein zweiter Rabatt angegeben werden.

Formular Preislisten: Eingabemöglichkeit eines Materialrabatts [+/L]

In der Preisliste kann nun ein Materialrabatt angegeben werden.

Formular Preislisten: Kopieren von Preislisten überarbeitet [+/L]

Beim Kopieren von Preislisten wird nun den leeren Preisfeldern nicht mehr der Wert 0 zugewiesen; sie bleiben nun leer.

Formular Preislisten: Preisdarstellung verbessert [+/L]

Die Übersichtsdarstellung der Materialien einer Preisliste wurde überarbeitet. Wenn das Materialkürzel und die Bezeichnung-1 einer Preisliste

- mit einem grauen Farbumschlag dargestellt ist, ist das Material nicht in der Preisliste enthalten,
- auf weißen Hintergrund dargestellt wird, ist es in der Preisliste enthalten und mindestens ein Preis erfasst,
- mit roten Farbumschlag versehen ist, ist es wohl in der Preisliste enthalten, jedoch kein Preis angegeben.

Formular Aufträge: Neue Freifelder nun über Feldeinstellungen customizierbar [+]

Die neuen Felder FREISTRING7 und FREISTRING8 können nun, ebenso wie die existierenden Freifelder, über die Feldeinstellungen individuell angepasst werden

Formular Aufträge: Neues Feld Sonstige Kunde [+]

Einem Auftrag kann nun ein zusätzliches Datum aus Kunden/Spediteure - ein Sonstige Kunde -, zugeordnet werden, der auch als Rechnungsempfänger gewählt werden kann.

Formular Aufträge: Neue Funktion Drucken [+]

In der Tabe Auftrag kann nun der aktuelle Auftrag über die rechts von der Markierung Abgearbeitet angeordnete Schaltfläche mit dem Druckersymbol gedruckt werden.

Formular Aufträge>Positionen: Materialeingabe, je nach Warenrichtung [+]

Bei der Angabe eines Materialkürzels in einer Auftragsposition werden nun nur noch solche Materialien zu Auswahl angeboten, die im Materialstamm für die im Auftrag vorgegebene Warenrichtung freigegeben sind.

Formular Aufträge>Positionen: Erweiterung der Anzeige des Materialnames [+]

In der Übersicht und der Einzeldarstellung der Auftragspositionen wird nun der Materialname in seiner vollen Länge, 50 statt bisher nur 20 Zeichen, angezeigt.

Formular Aufträge>Positionen: Erweiterung der Eingabe für Einheit [+]

In einer Position können jetzt neben kg, t, Stk. und m³ zusätzlich l, m und m² als Einheit der Soll- und Istmengen angegeben werden.

Formular Aufträge>Fahrzeugzuordnungen: Neue Schaltfläche Auftragszuordnung aufheben [+]

In der Tabe **Fahrzeugzuordnungen** der Aufträge hat die bisherige Schaltfläche **Auftrag fest zuordnen** eine Erweiterung erfahren. Die Funktion Auftrag fest zuordnen wird angeboten, wenn ein ausgewähltes Fahrzeug keinem Auftrag fest zugeordnet ist. Ist das ausgewählte Fahrzeug bereits einem Auftrag fest zugeordnet, ändert die Schaltfläche seine Wirkungsweise in **Auftragszuordnung aufheben**. Durch einen Klick wird die Zuordnung aufgehoben.

WinWeigh – Versionsneuheiten

Formular Faktura: Möglichkeit der nachträglichen Änderung / Angabe einer Rechnungsadresse [+]

Die Rechnungsadresse kann jetzt jederzeit, auch bei fertiggestellter Rechnung, durch Auswahl eines Adresskürzels oder durch manuelle Eingabe geändert werden.

Programm Wiegen

Fehlermeldungen des VWP aktualisiert [+]

Die Fehlermeldungen der VWP-Kommunikation wurden, bedingt durch die neue VWP Version 2.x, auf den aktuellen Stand gebracht.

Neue Funktion ECash [+/L]

Die ECash-Funktionalität gliedert sich in zwei Bereiche: Funktionen, die über das neue Menü ECash erreichbar sind und die Abwicklung einer Transaktion im Wägebetrieb bei einer Zahlung. Die ECash-Operationen gliedern sich in die Funktionen Login (Schichtanfang), Logoff (Schichtende) und den Tagesabschluss. Es sind notwendige Operationen, die jeden Tag durchgeführt werden müssen während die ECash-Recherche ein Auskunftssystem über alle abgewickelten Transaktionen ist. So kann beispielsweise ein Originalbeleg nachgedruckt werden.

Erweiterung des Kassierdialogs "Barrechnung kassieren" [+/L]

Das Kassieren wurde um einige Funktionen verbessert. Im Einzelnen sind dies:

- Neue Zahlungsart ECash. Bei dieser Form wird der Dialog erweitert, um die Interaktion der elektronischen Zahlung abzuwickeln und zu verfolgen. Der zu bezahlende Betrag wird vorgeschlagen. Die Transaktion kann über ein ECash-Display verfolgt und ein Beleg über den ECash-Drucker erstellt werden. Eine nicht abgeschlossene Transaktion kann abgebrochen werden. Eine abgeschlossene storniert.
- Kleinmengenzuschlag ein- / ausgeschaltet. Zum Zeitpunkt des Kassierens kann der zu bezahlende Betrag mit einem Kleinmengenzuschlag beaufschlagt werden.
- Barrechnungen mit negativem Betrag möglich. Es können jetzt auch negative Beträge kassiert werden. Die Beträge müssen jedoch gleich oder größer als der Wert aus dem Anlagenparameter "Barbetrag-Untergrenze" sein.
- Neue Funktionalität "Zahlung trotzdem annehmen". Sie wird über den Anlagenparameter **Barzahlung-Annehmen-Erlaubt** aktiviert, und erlaubt das Annahmen von Zahlungen, die außerhalb der über die Anlagenparameter **Manuelle Korrektur Barbetrag-p** und **Manuelle Korrektur Barbetrag** festgelegten Grenzen liegen. Das Einverständnis muss durch Eingabe des Wortes JA bekundet und ein Grund für die Annahme angegeben werden.

Neue Funktion Urzustand wiederherstellen im Kontextmenü in Übersichten [+/L]

In allen Übersichten wurde das Kontextmenü um die Funktion Urzustand wiederherstellen erweitert. Sie verwirft veränderte Einstellungen und stellt der Urzustand der Spalten und Felder in Übersichten wieder her.

Datum der Letzte Änderung und Geändert von bei Korrektur bleiben erhalten [+/L]

Eine Änderung der Daten in den Schollen Kunden (KUNNR), Baustelle (BAUNR), Rechnungsempfänger (DEBKUNDENNR), Lieferort (LIEFERORT), Belegdatum (DATUMBELEG) oder Belegkennung (BELEGKENNUNG) in den Kopfdaten führt nicht mehr zur Übernahme des Änderungsdatums und Geändert von in den Lieferpositionen des Belegs.

Erweiterung der Lieferpositionen um das Feld "Einheit" [+]

Das Feld Einheit wurde in die Lieferpositionen neu aufgenommen. Bei der Übernahme eines Auftrags, wird die Einheit der verwendeten Auftragsposition übernommen. Dadurch ist es möglich auch andere Einheiten für die Soll- und Istmengen außer Gewichte anzugeben.

WinWeigh – Versionsneuheiten

Übernahme der neuen Freifelder eines Auftrags in den Beleg [+]

Die neuen Freifelder sieben und acht (FREISTRING7, FREISTRING8) werden jetzt bei Auswahl eines Auftrags in den Beleg (Tabelle LIEFERUNG_) übernommen.

Gewicht auch ohne Material [+/L]

Wenn bei einer Position kein Material angegeben wird, aber ein Gewicht erfasst wurde, wird der errechnete Nettowert in den Abrechnungswert (ABRWERT) übernommen und als Gewichtseinheit kg eingetragen.

Verbesserung der Darstellung der Zusatz tara [+/L]

Bei der Eingabe einer Zusatz tara wird jetzt der Systemparameter Gewichts darstellungseinheit berücksichtigt.

Eingabe von negativer Tara ist nun möglich [+/L]

In den Feldern Verpackung tara, Zusatz tara und Zusatz tara-Prozent kann jetzt ein negativer Wert eingegeben werden. Bei der Verwendung von unterschiedlichen Verpackungen zum Zeitpunkt der Erst- und Zweitwägung kann sich rechnerisch ein negativer Wert der Zusatz tara ergeben. Beispiel: Ein Fahrzeug kommt mit einem anderen, schwereren Container zur Zweitwägung, als jener, den es zum Zeitpunkt der Erstwägung geladen hatte.

Sortierung in Scholle Verpackung überarbeitet [+/L]

Die Auswahlliste der Bezeichnung in der Scholle Verpackung war nach Verpackungskürzel anstatt nach Verpackungsname sortiert.

Neue Scholle Sonstige Kunden [+]

Die Scholle Kunde 2 wurde in Sonstige Kunde umbenannt und um Adressfelder wie sie beim Kunden oder Spediteur existieren erweitert. Über die neu eingeführte Schaltfläche kann jetzt auch ein Datensatz in **Kunden / Spediteure** mit dem Merkmal **Sonstige** angelegt werden.

Übernahme der Adressdaten Sonstige Kunde aus Auftrag in Beleg [+]

Bei der Übernahme eines Auftrags in einen Beleg, werden die Adressdaten von **Sonstige Kunde** aus dem Auftrag in den Beleg übernommen.

Der Rechnungsempfänger kann nun auch Sonstige Kunde sein [+]

In der Scholle Rechnungsempfänger (ZÄHLER) kann nun neben dem Kunden und Spediteur auch der Sonstige Kunde angegeben werden.

Neue Schollen VeVA-Betriebsnr. und VeVA [+]

Zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Bestimmung der Schweizer Abfallwirtschaft nach VeVA wurde die Schollen VeVA-Betriebsnr. (VVS BETRIEBSNUMMER) und auf Positionsebene VeVA (VEVA) mit den Eingabefeldern für den Abfallcode und der Begleitschein nr. eingeführt. Die Überwachung dieser Angaben wird durch die Einstellung VeVA-Überwachung und Mindestmenge des verwendeten Material gesteuert.

Bedienung der Scholle Rechnungsempfänger verbessert [+/L]

Als Rechnungsempfänger kann nun auch der Sonstige Kunde angegeben werden. Die Auswahl kann nun in einer nach unten aufklappbaren Liste getroffen werden.

Den freien Schollen kann nun eine Nachschlaggruppe zugeordnet werden [+]

Den frei belegbaren Felder im Belegkopf (LIEFERUNG_) und den -positionen (LIEFERPOS_) kann jetzt ein Name einer Nachschlaggruppe zugeordnet werden. Dies darf entweder über die Feldeinstellungen des Wägemusters (Vorrang) oder in der Parametrierung der Scholle im Wägemuster erfolgen. Wird z.B. der Scholle FREISTRING1 die Nachschlaggruppe **Waagebetrieb-Ja/Nein** zugeordnet, so kann später nur zwischen den Einstellungen **Ja** und **Nein** gewählt werden.

WinWeigh – Versionsneuheiten

Anderung des Verhalten der Scholle Adresse [+]

Die Scholle Adresse (ADRESSE) ist jetzt autonom. Ihr Verhalten hängt nicht mehr von einem Sonderparameter ab. Die Änderung ergab sich durch die Einführung der ebenfalls autonomen Scholle Sonstige Kunde (KUNDE2).

Erweiterung der Scholle Auftrag um die Funktion temporärer Auftrag [+]

In der Scholle Auftrag kann nun über eine, rechts neben der Auftragsnummer angeordnete Schaltfläche für einen Beleg eine vorläufige, temporäre (=negative) Auftragsnummer vergeben werden. Beim Abschließen des Belegs wird ein neuer Auftrag mit den Daten des Belegs erstellt.

Auswahldialog für verantwortliche Erklärung überarbeitet [+]

Der Auswahldialog zur Angabe einer verantwortlichen Erklärung (VE) - er wird geöffnet, wenn für das angegebene Material mehr als eine VE im Entsorgungsnachweis existiert, wurde so erweitert, dass jetzt die EN-Nr. und die Herkunftnr. komplett dargestellt werden.

Voreinstellung bei der Funktion Drucken geändert [+/L]

Beim neuerlichen Drucken eines bereits gedruckten Belegs, ist die Voreinstellung im Dialog Druckwiederholung zum Bestätigen nun die Schaltfläche **Ja**.

Erweiterung der Funktion Aufteilen um die Angabe eines Entsorgungsnachweises [+/L]

Beim Aufteilen wird nach der Angabe des Material nun automatisch ein vorhandener Entsorgungsnachweis und verantwortliche verantwortliche Erklärung zugeordnet.

Beim Abspalten kann nun auch Sonstige Kunde als Rechnungsempfänger angegeben werden [+]

Im Dialog Abspalten kann als Rechnungsempfänger jetzt auch der Sonstige Kunde angegeben werden.

Darstellung des Dialogs Abspalten im Design Windows XP nun ohne Schiebepalten [+/L]

Unter Windows XP mit dem Design Windows-XP (der sog. Luna-Umgebung; siehe Einstellung von **Design** in Tab **Designs** von **Start>Einstellungen>Systemsteuerung>Anzeige**) werden nun keine Schiebepalten angezeigt.

Erweiterung der Funktion Abspalten um die Angabe eines Entsorgungsnachweises [+/L]

Im Dialog der Funktion Abspalten kann jetzt ein für den Kunden und dem angegebenen Material existierender Entsorgungsnachweis bzw. eine vorhandene verantwortliche Erklärung ausgewählt werden. Diese Angabe ist nur bei vorhandener Lizenz der Entsorgungsnachweise des Mandanten verfügbar.

Neue Funktion Drucken in der Übersicht Belege [+/L]

In der Tab Belege ist nun eine Schaltfläche Drucken verfügbar. Sie wirkt gleich wie die Schaltfläche Drucken in der Darstellung Wägen.

Neue Funktion Auftrag zuordnen in der Übersicht Belege [+]

In der Tab Belege ist nun eine Schaltfläche Auftrag zuordnen verfügbar. Darüber kann einem bereits abgeschlossen Beleg nachträglich ein zum Zeitpunkt der Belegerfassung noch nicht vorhandener Auftrag zugeordnet werden.

Vollständige Überarbeitung der Beladefunktion und des dazugehörigen Dialogs [+]

Die starre Funktionsweise der Beladung wurde durch ein flexibles Konzept mit einem unabhängigen Beladedialog und einer eigenen, neuen Scriptingschnittstelle ersetzt. Die wesentlichen Merkmale sind:

- **Überarbeitung der Anzeige** - Im Beladedialog werden jetzt der Waagename und die aktiven Waagenbrücken angezeigt. Die Anzeige Fahrzeug bezieht sich jetzt sowohl auf Fahrzeug als auch auf Waggon, je nachdem, was gerade beladen wird.
- **Neue Schaltfläche Silowechsel** - Über diese Schaltfläche kann der, ebenfalls neu eingeführte, sogenannte UserDialog aufgerufen werden. Er erlaubt einen Silowechsel während der Beladung. Es ist Sache der Implementierung der UserDialog so zu projektieren, dass die dem Material zugeordneten Lagerorte eingelesen werden.

Kartenleserprogramm (VIP) [+]

Neue Methode CreateSignatureBox() im Screenobjekt in der Klasse TTouchscreen

Die Methode erlaubt das Erzeugen eines Unterschriftsfeldes auf dem Bildschirm. Eine über den bloßen Finger oder einem geeigneten Hilfsmittel (Stift) erzeugte Signatur kann wahlweise in der Datenbank oder extern als Bitmapdatei gespeichert und ggfs. auf dem Beleg gedruckt werden.

Neuer Ini-Parameter AllowMultiBlockReceive in der Klasse TSimpleText

Legt fest, ob der PC mehrere aneinanderhängende Blöcke von Daten beim Empfang erlauben soll, oder nicht.

Neue Klasse TMercury

Für die Anbindung des explosionsgeschützten Terminals SPECTRA-TEK UK LTD 2e steht nun die Klasse TMercury zur Verfügung.

Druckvorlagen

Pfister-Auftrag.rtm

Sie erlaubt das Drucken von Aufträgen.